

Hessen: Elfjährige begripscht #MerkeIsommer

Wiesbaden: Am Sonntag wurde der Polizei mitgeteilt, dass ein 22-Jähriger zwei elf- und zwölfjährige Mädchen am Nachmittag im Hallenbad an der Mainzer Straße während des Schwimmens unsittlich berührt haben soll. Bei Eintreffen der Streife war der tatverdächtige [Asylbewerber](#) noch vor Ort. Er wurde von den Einsatzkräften auf das Revier gebracht, um die weiteren polizeilichen Maßnahmen durchzuführen. Eine Alkoholisierung von etwas über 1,0 Promille wurde festgestellt.

Wie aufgrund der muslimisch-rassistischen Silvester-Pogrome bekannt wurde, werden [Straftaten von „Flüchtlingen“ systematisch vertuscht](#): „Es gibt die strikte Anweisung der Behördenleitung, über Vergehen, die von Flüchtlingen begangen werden, nicht zu berichten. Nur direkte Anfragen von Medienvertretern zu solchen Taten sollen beantwortet werden.“ Trotz des absichtlichen Vertuschens nachfolgend wieder einige Vergewaltigungen und sexuelle Übergriffe durch Rapefugees, die es an die Öffentlichkeit geschafft haben. Dank des Asylanten-Tsunamis von vorwiegend jungen Männern im Alter von 18-35 Jahren gibt es in Deutschland im Jahr 2016 [20 Prozent mehr Männer](#) als Frauen. Abgeschoben werden Merkels Fiki-Fiki-Fachkräfte übrigens so gut wie nie. Inzwischen befinden sich über eine [halbe Millionen](#) abgelehnter Asylbewerber in Deutschland. #MerkeIsommer

Stuttgart-Süd: Ein unbekannter Mann hat am Donnerstagnachmittag (15.09.2016) in der Hohenzollernstraße vor einem 10-jährigen Mädchen onaniert. Der Unbekannte sprach das Mädchen gegen 16.10 Uhr aus einem Auto heraus an und fragte nach dem Weg. Als das Mädchen an das Auto herantrat, bemerkte es, dass der Mann onanierte. Sie flüchtete nach Hause, von dort wurde die Polizei verständigt. Das Mädchen beschrieb den Unbekannten als „mittelalt“ mit [dunklem Teint](#).

Radolfzell: Wegen sexueller Nötigung ermittelt die Polizei gegen einen unbekanntes Täter, der am vergangenen Samstag, gegen 22.30 Uhr, eine Jugendliche in der Karl-Wolf-Straße in Höhe des Konzertsegels belästigte. Wie die 16-Jährige gegenüber der Polizei schilderte, war sie durch die Bahnstufentreppe in Richtung Bodensee gegangen, als sie bemerkte, dass ihr ein Mann folgte. Beim Konzertsegel packte sie der Unbekannte am Oberarm, hielt sie fest, zog ihren Kopf zu sich her und küsste die Jugendliche. Als die 16-Jährige sich dagegen wehrte und um Hilfe rief, ließ der Täter von ihr ab und flüchtete in Richtung Mettnau. Vom Opfer wurde der Mann wie folgt beschrieben: Etwa 20 Jahre alt, ca. 165 cm groß, dünne Figur, [schwarze Hautfarbe](#), schwarze, buschige Afrofrisur.

Mühldorf am Inn: Während des Volksfestes soll es in der Nacht auf Dienstag zu einem körperlichen Angriff auf eine junge Frau mit einem Maßkrug gekommen sein. Die Kriminalpolizei Mühldorf bittet um Hinweise. Kurz nach Mitternacht, gegen 1 Uhr, soll ein unbekannter Mann eine 19-jährige Schülerin kurz vor der Innbrücke angesprochen haben. Als das Mädchen den Mann zurückwies, schlug dieser ihr einen Maßkrug gegen den Kopf. Anschließend flüchtete der unbekanntes Täter in Richtung Stadtmitte, die Schülerin ging wieder zurück zu ihren Freundinnen auf das Volksfest. Der Mann wird wie folgt beschrieben: etwa 170 cm groß, um die 25 Jahre alt, schlank, athletische Statur, [spricht gebrochen Deutsch](#), trug eine schwarze Lederjacke

Vilshofen: Ekelerregende Szenen haben sich am Freitagnachmittag im Freibad im Freibadbereich des Erholungszentrums Vilshofen an der Donau (Landkreis Passau) ereignet: Ein 25-jähriger Badegast, der nach Polizeiangaben ein [Asylbewerber aus Iggensbach](#) ist, griff sich auf der Liegewiese sichtbar in seine Badehose und ließ entsprechende Handlungen an sich öffentlich erkennen. Im weiteren Verlaufe seines Besuches suchte der Mann die Damentoilette auf, um mit

seinem Handy unter einer Trennwand ein Foto zu erhaschen. Das Treiben des Gastes wurde durch einen verständigten Bademeister unterbunden, welcher den jungen Mann der Polizei übergab. Der 25-Jährige muss sich nun in zwei Fällen der sexuellen Beleidigung verantworten.

Fürth: Am späten Sonntagnachmittag (11.09.2016) trat in einem Wiesengrund im Süden der Stadt ein Exhibitionist auf. Die Kriminalpolizei Fürth bittet um Zeugenhinweise. Der bislang unbekannte Mann zeigte sich gegen 17:30 Uhr am Rednitzufer im Bereich des Vestner Wegs gegenüber zwei Mädchen in schamverletzender Weise. Er nahm an sich sexuelle Handlungen vor. Anschließend entfernte sich der Mann zu Fuß in unbekannte Richtung. Die Mädchen liefen nach Hause und vertrauten sich ihren Eltern an. Der Tatverdächtige wird wie folgt beschrieben: [südländisches Aussehen](#), circa 23 Jahre alt, schlanke, sportliche Figur, sehr kurze dunkle Haare.

Tier: Auf dem Weg zur Schule sollen zwei unbekannte Männer eine 14-Jährige am Freitag, 2. September, in Trier unsittlich berührt. Das teilt die Polizei am heutigen Montag mit. Sie sucht Zeugen, insbesondere einen Mann, der der Heranwachsenden zu Hilfe kam. Die 14-Jährige stieg demnach gegen zehn Uhr an der Bushaltestelle in der Stresemannstraße in Trier aus und ging in Richtung Viehmarktplatz. Etwa in Höhe eines Bankinstitutes in der Stresemannstraße seien ihr zwei Männer entgegenkommen. Einer der beiden habe sie am Arm gefasst und „Komm' mit“ gesagt. Der zweite Unbekannte habe sie in dieser Zeit am Gesäß gepackt. Die Jugendliche wehrte sich, was auch ein Mann gesehen haben muss. Er kam auf die Gruppe zu und sprach die unbekanntenen Männer an, die daraufhin weggingen. Der Mann, der die 14-Jährige am Arm gepackt haben soll, sei Ende 40 Jahre alt, etwa 1,80 Meter groß, schlank und von [südländischem Aussehen](#) gewesen. Er trug einen Dreitagebart, und seine dunkle kurze Haare waren mit einem sogenannten Undercut frisiert. Er hatte einen dunklen Teint und sprach gebrochenes Deutsch. Der Mann trug dunkle Jeans, einen dünnen

schwarzen Pullover ohne Aufdruck. Der zweite Mann war ebenfalls Ende 40 Jahre alt und 1,80 Meter groß. Er soll etwas kräftiger als der erste gewesen sein und ungepflegte längere schwarze Haare haben. Er trug eine blaue Jogginghose und ein weißes T-Shirt.

Kotzen: In einem Bus der Linie 683 ist am Mittwochnachmittag eine 16-Jährige durch einen Exhibitionisten belästigt worden. Das teilt die Polizei mit. Das Mädchen war in Rathenow in den Bus Richtung Friesack gestiegen. Während der Fahrt auf der Bundesstraße 188 bei Kotzen öffnete ein Unbekannter kurz vor dem Kreisverkehr zur Bundesstraße 5 seine Hose und nahm sexuelle Handlungen an sich vor, während er Blickkontakt zur Geschädigten hielt, wie es die Polizei formuliert. Beide waren zu dieser Zeit die einzigen Fahrgäste. Die 16-Jährige suchte sofort Hilfe beim Fahrer. Dieser stoppte den Bus und rief die Polizei. Es wurde festgestellt, dass der 26-Jährige mit 0,53 Promille unter der Einwirkung von Alkohol stand. Nun ermittelt die Kripo gegen den [Asylbewerber aus Syrien](#) wegen exhibitionistischer Handlungen.

Berlin-Schönefeld: Beamte der Bundespolizei haben gestern Abend einen 26-Jährigen festgenommen. Der Mann wollte vom Flughafen Schönefeld nach Pristina fliegen. Bei der Kontrolle stellten die Bundespolizisten fest, dass gegen ihn ein Untersuchungshaftbefehl wegen sexueller Nötigung mit Gewalt vorliegt. Der Mann wurde einem Richter vorgeführt, der die Untersuchungshaft bestätigte. Der [Albaner](#) wurde in eine Brandenburger Justizvollzugsanstalt eingeliefert.

Bremen: Nach ersten Ermittlungen der Polizeiinspektion Harburg und der Bundespolizeiinspektion Bremen sind am Samstag in zwei unterschiedlichen Fällen Frauen in Zügen sexuell belästigt worden. Um 08:00 soll ein [20-jähriger Afrikaner](#) aus Winsen/Luhe im Metronom 81909 auf der Fahrt von Hamburg nach Bremen eine 23-jährige Hamburgerin mehrfach umarmt und ans Gesäß gefasst haben. Einen Fahrschein hatte er nicht. Der Mann wurde beim Halt in Buchholz festgenommen und nach der

Anzeigenaufnahme entlassen. Um 16:00 Uhr ereignete sich ein weiterer Fall, der nach bisherigen Ermittlungen nicht mit dem ersten Bericht im Zusammenhang steht: Eine 20-jährige Frau berichtet, dass sie auf der Fahrt von Hamburg nach Bremen im Metronom 81925 kurz vor dem Bahnhof Hittfeld sexuell belästigt worden ist. Demnach stieg am Bahnhof Harburg eine Gruppe von zehn bis zwölf nordafrikanisch aussehenden Männern in den Zug. Einer der Täter setzte sich neben die junge Frau, sodass diese ihren Sitzplatz nicht verlassen konnte. Er fing zunächst an, sie am Arm und dann intim zu streicheln. Der jungen Frau gelang es nur mit Gegenwehr der Situation zu entkommen. Seine Freunde sollen ihn während der Tat angestachelt haben. In Klecken stieg die 20-Jährige aus. Die Männer fahren weiter Richtung Bremen. Der Haupttäter kann wie folgt beschrieben werden: ca. 17-21 Jahre, - nordafrikanisches Aussehen, - schwarze Haare und Augen, - schwarz/weißes Oberteil, - graue Jeans, - ca. 175-180 cm groß.